

Antrag

30.09.2009

**„Gefahrenpunkt für Radfahrer an der
Weseler Straße entschärfen“**



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Fraktion in der BV West
Fraktion in der BV Mitte

Die BV West / BV Mitte möge beschließen

Der Gefahrenpunkt für RadfahrerInnen an der Einmündung Weseler Straße/Boeselagerstraße wird durch Einrichtung einer eigenen Grünphase für RadfahrerInnen und durch Rotfärbung des Überweges entschärft.

Windthorststr. 7
48143 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
gruene.ratsfraktion@muenster.de
www.gruene-muenster.de

Begründung:

Wer als RadfahrerIn bei Grün die Weseler Straße überquert, um in die Boeselagerstraße zu gelangen, der muss starke Nerven haben. Die Querung der Weseler Straße vor dem Brillux-Hochhaus ist extrem gefährlich (s. Foto). Täglich kann man beobachten, wie sich RadfahrerInnen und Autos gefährlich kreuzen. Erst vor wenigen Wochen ist wieder ein Radfahrer von einem PKW überrollt worden. Ursache für die ständigen Gefahren ist die unübersichtliche Situation an der Einmündung der Boeselagerstraße in die Weseler Straße. Der von der Umgehungsstraße kommende Radweg ist zwar durch eine Ampel gesichert, aber, wenn RadfahrerInnen „grün“ bekommen, müssen sie mit Querverkehr aus der Boeselagerstraße rechnen. Der Verkehr, der von der Boeselagerstraße nach links abbiegt, erhält nämlich fast gleichzeitig mit den Radfahrern von der anderen Seite grün. Das dann aufblinkende Gelblicht, soll den Kfz-Verkehr warnen, wird aber oft übersehen. Noch gefährlicher ist die Situation dadurch geworden, dass auch die Ausfahrt aus dem Brillux-Gelände jetzt über die Einmündung Boeselagerstraße/Weseler Straße erfolgt. Autofahrer aus der Boeselagerstraße bemerken zwar die Autos, die ihnen aus der Brillux-Ausfahrt entgegenkommen, die ebenfalls kreuzenden Radfahrer werden aber oft übersehen.

Die Entschärfung dieser Gefahrenstelle ist vor allem deshalb wichtig, weil der Radweg als Schulweg zur Friedensschule genutzt wird. Viele SchülerInnen aus dem Duesberg-Viertel, die zur Friedensschule wollen, kommen hier vorbei.

Der Vorschlag läuft darauf hinaus, für die RadfahrerInnen eine eigene Grünphase einzurichten, die unabhängig von Querverkehr aus der Boeselagerstraße läuft und den Überweg rot zu färben. Die eigene Grünphase für den Radverkehr ist auch dann vertretbar, wenn dadurch der Kfz-Verkehr länger warten muss. 10 Sekunden grün nur für RadfahrerInnen, vor allem SchülerInnen, können hier Unfälle vermeiden.

Die Antragstellung an Bezirksvertretung West und Bezirksvertretung Mitte ergibt sich aus dem Grenzverlauf. Der Überweg liegt auf dem Gebiet der BV-West, der Radweg kommt aus der direkt angrenzenden BV-Mitte.

Für den Fall, dass die Angelegenheit in der Zuständigkeit des Rates der Stadt liegt, soll dieser Antrag an die Bezirksvertretungen hilfsweise als Anregung der Bezirksvertretungen an den Rat der Stadt behandelt werden.

Anke Pallas
und Fraktion

Silke Rommel
und Fraktion

Anlage: Foto - Radfurt an der Einmündung Weseler Straße/Boeselagerstraße



Foto - Radfurt an der Einmündung Weseler Straße/Boeselagerstraße